



## **PRESSEMITTEILUNG**

18. November 2019

### **Arbeitskreis Alemannische Heimat verleiht Ehrennadeln für Verdienste bei der Heimatpflege in Ottenhöfen (Ortenau)**

**Ausgezeichnet wurden Annerose Bauer aus Emmendingen, Friedhilde Brucker aus Hofstetten, Klaus Lehmann aus Hausach und Markus Manfred Jung aus dem Kleinen Wiesental**

Der Arbeitskreis Alemannische Heimat hat vier Ehrennadeln für Verdienste auf dem Gebiet der Heimatpflege verliehen. Bei einer Feierstunde am vergangenen Donnerstag in Ottenhöfen (Ortenaukreis) zeichnete Johannes Dreier, der zuständige Abteilungsleiter des Regierungspräsidiums Freiburg gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises, Martin Obert, folgende Frauen und Männer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement aus:

- **Annerose Bauer (Emmendingen)** engagiert sich vor allem im Verein zur Erhaltung der Hochburg. Dort bietet sie seit über 25 Jahren in historischen Gewändern Führungen an. Zudem befasst sie sich mit der Erforschung heimatkundlicher Themen und der Transkription historischer Handschriften.
- **Friedhilde Brucker (Hofstetten)** war jahrelang als Trachtentänzerin, Sängerin und Akkordeonistin im Volkstanz aktiv. Für die Trachten fertigt sie zum Beispiel Rollenkränze und Goldhauben, die vor allem in den Dörfern rund um Haslach getragen werden.
- **Klaus Lehmann (Hausach)** engagiert sich im Schwarzwaldverein Hausach in vielfältiger Weise und setzt sich insbesondere für die Vermittlung der Hausacher Stadtgeschichte ein.

- **Markus Manfred Jung (Kleines Wiesental)** engagiert sich als Autor, Verleger und Kulturveranstalter für die Erhaltung der alemannischen Mundart. Er schreibt und verlegt dazu Lyrik und Prosa, aber auch Kinderbücher, Theaterstücke und Hörspiele. Er ist Gründer der „Internationalen Mund-Art Literatur-Werkstatt Schopfheim“.

Johannes Dreier dankte den Geehrten im Namen des Landes für ihr Engagement und wies darauf hin, dass der ehrenamtliche Einsatz für die Heimatpflege viel zur Identität einer Region beitrage und ein stabiles und lebenswertes Gemeinwesen fördere. Er ermunterte die anwesenden Verbandsvertreter dazu, auf die junge Generation zuzugehen und Ideen zu deren Einbindung und zur Förderung eines zeitgemäßen Heimatbewusstseins zu entwickeln.

Anlässlich der Verleihung der Ehrennadeln kamen aus dem gesamten Regierungsbezirk Freiburg Vertreterinnen und Vertreter von Trachtenverbänden und Bürgerwehren sowie von Vereinen, die sich mit Orts- und Regionalgeschichte oder der Mundartpflege befassen, nach Ottenhöfen. Bürgermeister Hans-Jürgen Decker begrüßte die Gäste und dankte der Trachten- und Volkstanzgruppe Ottenhöfen mit ihrem Leiter Udo Kimmig für die Organisation des Abends und ihre Tanzvorführungen.

#### **Hintergrundinformation:**

Der Arbeitskreis Alemannische Heimat e.V. ist Dachverband für Verbände in Südbaden, die auf dem Gebiet der Heimatpflege (Trachtenwesen, Mundart, Bürgerwehren, Geschichtsforschung, Musik und Tanz, Theater) tätig sind.

Das Regierungspräsidium Freiburg fördert als Landesbehörde die Heimatpflege und arbeitet beratend im Arbeitskreis mit.

#### **Foto von links nach rechts:**

Wolfgang Hermann (Bürgermeister Hausach), Hans-Jürgen Decker (Bürgermeister Ottenhöfen), Friedhilde Brucker (Hofstetten), Klaus Lehmann (Hausach), Johannes Dreier (Regierungspräsidium Freiburg), Annerose Bauer (Emmendingen), Markus Manfred Jung (Kleines Wiesental) und Martin Obert; Vorsitzender des Arbeitskreises Alemannische Heimat. Foto: RPF

#### **Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:**

Heike Spannagel  
Pressesprecherin

Regierungspräsidium Freiburg  
0761 208-1038  
Heike.Spannagel@rpf.bwl.de